

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Band:** 14 (1988)  
**Heft:** 7: Sondernummer : Frauengewalt

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-360832>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurs zum Thema

# FEMINISTISCHE SOZIALARBEIT

## Für Frauen im sozialen Bereich

Feministische Sozialarbeit befasst sich mit den frauenspezifischen Aspekten auf der Ebene der Institution, des Klientel und der eigenen Person, mit den herrschenden Unterdrückungs- und Benachteiligungsformen ebenso wie mit dem Potential an Veränderung jeder einzelnen Frau. Der Kurs soll den Teilnehmerinnen ermöglichen, herauszuarbeiten, inwiefern das Bewusstsein als Frau unsere Arbeitsweise beeinflusst.

- Ziel**
- Standortbestimmung im Berufsalltag
  - Erkennen der sozialen, politischen und ökonomischen Verhältnisse
  - Klärung der Anforderungen, die wir als Frauen an unseren Beruf stellen.
  - Erarbeiten von Handlungsansätzen und Methoden

- Inhalte**
- Inwiefern beeinflusst frauenspezifisches Bewusstsein die Arbeitsweise?
  - Geschichtliche Entwicklung der Sozialarbeit
  - Ueberprüfung der gängigen methodischen Grundsätze
  - Perspektivenbildung auf dem Bewusstsein unserer Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten

### Organisation

#### und Leitung: Arbeitsgruppe Feministische Sozialarbeit

Eva Cignacco, Dorothee Guggisberg, Eva Jaisli, Sozialarbeiterinnen

Daten: Do/Fr 10. und 11. Nov. 88

**Kursort:** Schule für soziale Arbeit, Falkenplatz 24, 3012 Bern

**Anmeldung:** Bis 30. Sept. 88 bei der  
Abt. F. + W., VSSA Bern  
Falkenplatz 24  
Tel. 031/ 24 60 24

Das Detailprogramm wird nach der Kursanmeldung verschickt.

*Jetzt hat der Bund endlich ein Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann geschaffen. Zur Leiterin des neuen Büros wurde die engagierte Basler Juristin Claudia Kaufmann gewählt. Wir gratulieren.*

*Foto: Keystone*



*Liebe Claudia,  
wir zwei Frauen gratulieren dir  
herzlichst zu deiner Wahl!*

## Inhalt

<b>Frauen Gewalt</b>	S. 4
<b>Kindsmörderinnen</b>	S. 6
<b>Terroristinnen</b>	S. 9
<b>Dominanz in Frauengruppen</b>	S. 12
<b>Frauenkriminalität</b>	S. 14
<b>Frauenkriminalis</b>	S. 18
<b>Aggression</b>	S. 22
<b>Wehe, wenn sie losgelassen</b>	S. 25
<b>aktuell</b>	S. 28

**Das Sekretariat der „emanzipation“ ist jeden Nachmittag geöffnet:  
Ruth Marx, 061 / 681 19 15, 14.00-17.00h.  
oder Claudia Göbel, 061 / 50 08 85 (lange läuten lassen)**

Redaktionsschluss Nr. 9

**8. Oktober 1988**

Artikel, Leserinnenbriefe usw.  
bitte an Claudia Göbel, Walkeweg 30, 4053  
Basel.

Veranstaltungshinweise für Nr. 8:  
bis 8. September an Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen.

## Impressum

### emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)  
Postfach 187, 4007 Basel  
PC 40 - 31468-0  
erscheint 10mal im Jahr

**Auflage:** 2'500 Exemplare

Abonnementspreis 1988	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inserententarif auf Anfrage

### Redaktion:

Renata Borer, Yolanda Cadalbert Schmid,  
Claudia Göbel, Regula Ludi, Ruth Marx,  
Christine Stingelin.

### Mitarbeiterinnen:

Anna Dysli, Christine Flitner, Magdalena  
Marino, Katka Räber-Schneider,

### Gestaltung:

Renata Borer, Yolanda Cadalbert Schmid,  
Anna Dysli, Doris Erni-Meier, Magdalena  
Marino, Liselotte Staehelin, Elisabeth Zahir-Castellani.

### Fotos:

Renata Borer, Schatten, Toscana 1987

**Administration:** Ica Duursema

**Satz:** OEKO-Satz, Basel

**Druck:** Fotodirekt, ropress Zürich